



Einladung zur 81. Generalversammlung

Donnerstag, 9. Mai 2019

Veranstaltungsort: **Kirchgemeindehaus Comander**,
Sennensteinstrasse 28, 7000 Chur

Programm

- 17.00 Uhr Türöffnung, Abgabe der Stimmkarten und fruchtiger Willkommensgruss
Madame Engadin Skimarathon präsentiert ihr Buch
- 17.30 Uhr Statutarische Geschäfte
- 18.30 Uhr Madame Engadin Skimarathon präsentiert ihr Buch
Kurze Pause
- 19.00 Uhr Die Frauenflüsterin von und mit Marietta Jemmi und Nathan Schocher
Das musikalisch humoristische Coaching des Duo Liebestoll.
Yes, she can! Mary Cadretsch bereist im Wahljahr 2019 Graubünden von Castrisch bis Castasegna, um Frauen für Politik zu begeistern. Denn in Gemeinde-, Gross- und Nationalrat braucht es mehr schlaue Gämsen statt sture Böcke. Make Bündner Politik female again!
- 19:45 Uhr Zum Abschluss laden wir Sie zu einem Imbiss ein.
Netzwerken und gemütliches Zusammensein ist angesagt!

Anmeldung bitte bis Montag, 6. Mai 2019

✓ info@frauen-gr.ch oder 081 284 80 75

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitglieder und BesucherInnen und wünschen Ihnen einen informativen und genussvollen Abend! Neumitglieder sind herzlich willkommen!
Für Nichtmitglieder: Frauenflüsterin Fr. 20.- // Imbiss Fr. 15.-
Zusammen Fr. 33.- Neumitgliedschaft Fr. 50.-



Traktanden 81. Generalversammlung

Donnerstag, 9. Mai 2019, Comander, Sennensteinstr., Chur

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen/Genehmigung Traktanden
3. Protokoll GV 23.5.2018
4. Jahresbericht 2018
5. Jahresrechnung 2018 / Bericht der Revisorinnen
6. Budget 2019
7. Mitgliederbeiträge 2020
8. Wahlen
 - Information zu Fachbeirätin Sara Dolf
 - Bestätigungswahl Marlis Alig, Claudia Schwarz
9. Anträge der Mitglieder
Anträge sind spätestens einen Monat vor der GV einzureichen.
10. Informationen aus der Frauenzentrale Graubünden
11. Varia

Jahresbericht 2018 und Protokoll GV 2018 liegen an der GV auf. Die Dokumente können vorgängig im Internet eingesehen und heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden.



Jahresbericht 2018

Bericht aus der Frauenzentrale Graubünden 2018

Das Jahr 2018 hat sich für die Frauenzentrale Graubünden vielseitig und spannend entwickelt.

In der Öffentlichkeitsarbeit präsentierte sich der Internationale Frauentag am 8. März 2018 mit einem attraktiven und gut besuchten Programm. Sowohl die Regierungsratskandidaten als auch Migrantinnen aus den verschiedensten Ländern und das Theater Chur kamen zu Wort bzw. zum Spiel und vermochten die BesucherInnen vielfältig zu begeistern.

Seit vielen Jahren wird der 8. März von einer Arbeitsgruppe sehr engagierter Frauen organisiert und durchgeführt. Frauen aus Kultur und Kirche sowie den Frauenvereinen und den fg Frauen selbst, kreieren und erarbeiten diesen Frauen-Feier-Tag. Von Jahr zu Jahr werden für die Gestaltung, die Organisation und die Finanzierung vorübergehende oder auch langfristige KoordinationspartnerInnen gesucht und gefunden.

Die Frauenzentrale ist seit langer Zeit bestrebt diese Art der Zusammenarbeit und Produktion zu fördern, weil sie effektiv, befriedigend und nachhaltig ist und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten des Internationalen Frauentages für diese erfreuliche Entwicklung.

Die Grossratswahlen und damit die «Frauenwahlförderung» waren intensives Thema innerhalb der fg. Alle Kandidatinnenportraits wurden über die Website der Frauenzentrale veröffentlicht. Diese Portraits und die Aufmerksamkeit der Medien mögen wohl einen Teil zum

Wahlerfolg der Frauen beigetragen haben. Mit 76.5% zu 68.5% wurden die nominierten Kandidatinnen und Kandidaten gewählt – die Wahlchancen sind also für die lediglich im Verhältnis von 20% Kandidatinnen zu 80% Kandidaten deutlich grösser als bei den Männern. Die fg fordert die Bündner Parteien zur aktiven Anstrengung für mehr Frauenkandidaturen auf – denn, dass die Bündner Regierung ab 2019 wieder ein reines Männergremium ist, ist mehr als nur bedauerlich – das ist peinlich!

Viel Energie wurde im 2018 in die Stärkung und Erweiterung des gesamten Dienstleistungsangebotes investiert. Alle seit Jahrzehnten bekannten und rege genutzten Beratungsangebote wie z.B. die Rechts- und die Budgetberatung sowie auch neue Angebote, wie die KMU Beratung oder die Vereinsberatung wurden unter dem Dach von www.beratungszentrum-gr.ch zusammengefasst. Die neuen und die altbewährten Mitarbeiterinnen werden ihre Fachkraft mit Herzblut allen ratsuchenden Personen zur Verfügung stellen. Nach wie vor ist es das erklärte Ziel der Frauenzentrale, kompetent und kostengünstig Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern und interessierten Menschen sowie allen Organisationen und Institutionen, die die Frauenzentrale oft schon seit Jahrzehnten unterstützend begleiten.

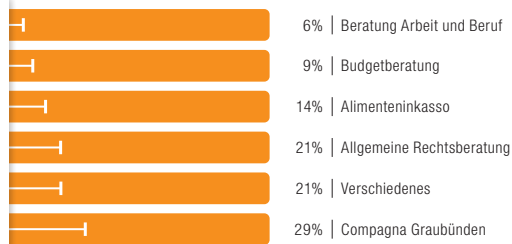
*FRAUENZENTRALE GRAUBÜNDEN
Geschäftsführende Präsidentin, Cathrin Räber-Schleiss*

Frauzentrale Graubünden berät und bildet ...



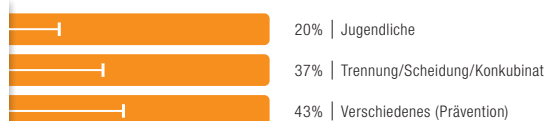
GESCHÄFTSSTELLE & SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist die erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Insgesamt wurden 2450 telefonische, elektronische und persönliche Kontakte im Sekretariat entgegengenommen und bearbeitet. Die Anfragenden wurden über das Angebot der Fachstellen informiert und bei Bedarf Termine für die persönlichen oder telefonischen Beratungen vereinbart oder eine Triage zu einer anderen Beratungsstelle empfohlen.



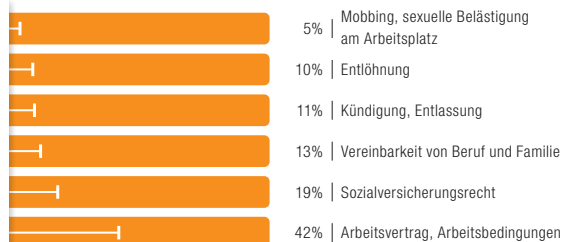
BUDGETBERATUNG

Die Statistik der Budgetberatung zeigt nur nüchterne Zahlen. Hinter jeder Beratung steckt jedoch eine Lebensgeschichte. In den meist sehr offenen Gesprächen sucht die Beraterin aus oft komplexen, vielschichtigen Problemen eine individuell angepasste Lösung, die den Ratsuchenden im Alltag weiterhilft.



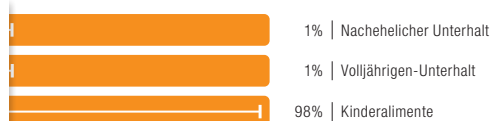
BERATUNG ARBEIT UND BERUF

130 Personen sind in 460 Sequenzen (persönlich, telefonisch, schriftlich) beraten worden. Spitzenreiter 2018 waren Fragen und Probleme rund um die Arbeitslosen-, Krankentaggeld- und Invalidenversicherung. Aufgrund der hohen Scheidungs-/Trennungsrates waren Tipps und Beratungen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und damit eng verknüpft der Gestaltung der Arbeitsbedingungen gefragt (Teilzeit, Homeoffice, flexible Arbeitszeiten, etc.).



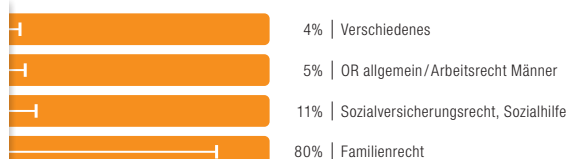
ALIMENTENINKASSO

Die Beraterin Nadja Senften, hat die Prüfung zur Alimentenfachfrau SVA im Juli 2018 erfolgreich bestanden und konnte die erworbenen Fachkompetenzen vom neuesten Stand direkt einsetzen. Neben der Gesuchstellung um Alimentenbevorschussung und Geltendmachung von familienrechtlichen Unterhaltsansprüchen, konnten die neuen gesetzlichen Regelungen erfolgreich angewendet werden. Der reine Inkassoerfolg betrug rund Fr. 85000.-.



ALLGEMEINE RECHTSBERATUNG

Insgesamt führten die Juristinnen 233 Beratungsgespräche durch. Wie immer lag der thematische Schwerpunkt im Familienrecht betreffend Fragen zu Trennung, Scheidung, Konkubinats, etc. Über 10 % der Beratungen betrafen das Sozialversicherungsrecht/Ergänzungsleistungen bzw. die öffentliche Sozialhilfe. Dies auch häufig im Zusammenhang mit Trennung/Scheidungen wenn einer der Partner bereits IV- oder AHV-Renten bezieht.



Frauzentrale Graubünden bestärkt ...

Mitglieder

Einzelmitglieder/Gönnermitglieder	469
Kollektivmitglieder	64
Gönnermitglieder-Gemeinden	46
Ehrenmitglieder	7

Kollektivmitglieder

- :adebar»
- Bäuerinnen und Landfrauen: Bergün/Latsch/Stuls, Imboden, Maienfeld, Tenna
- Bäuerinnen: Scharans, Unterengadin
- Bildungszentrum Palottis Schiers
- Bündnerinnen: Cazis, Celerina, Davos Platz, Maienfeld, St. Moritz, Zernez
- Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband
- Business & Professional Women: Chur, Davos Klosters
- COMPAGNA Graubünden
- FDP Frauen Graubünden
- Frauenbund Davos
- Frauenvereine: Bonaduz, Domat/Ems, Ilanz, Malans, Uniun da dunnas Mustér
- Gemeinnützige Frauen: Chur, Churwalden/Parpan, Felsberg, Malix, Mastrils, Schiers, Silvaplana, Thusis, Trimmis, Trin, Societa da dunnas Ftan, Wiesen, Zizers
- Hof de Planis Stels
- Kant. Bündnerinnen Vereinigung
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kath. Frauenvereine: Chur, Davos, Lantsch/Brienz
- KJBE Kinder und Jugendliche betreuen/begleiten/ bestärken
- Landfrauen: Davos, Filisur, Castrisch, Igis/Landquart, Maseiner Frauen, Oberheizenberg, Scheid, Versam/ Arezen
- LEGR – Lehrpersonen Graubünden
- Oda Hauswirtschaft Graubünden
- Ökumenische Frauenbewegung GR
- Pro Senectute Graubünden
- Rotes Kreuz Graubünden
- Schweiz. Gemeinnützige Frauen GR
- Schweiz. Verband Akademikerinnen, Sektion Graubünden
- Stiftung Frauenhaus Graubünden
- Uniun da mummas e dunnas Breil/Brigels
- Zonta Club Chur

Ehrenmitglieder

Adrienne Degonda-Bräuer; Anna Lydia Florin-Wehrli; Hedi Luck-Fasciati; Ursula Mutzner-Scharplatz; Ruth Nieffer; Lea Schneller-Theus; Eveline Widmer-Schlumpf

Vernetzung

Unsere Zusammenarbeit reicht weit über die Kollektivmitglieder hinaus. Regelmässig entsteht eine Zusammenarbeit für Projekte, Weiterbildung und Veranstaltungen mit:

Academia Engiadina • Aidshilfe GR • Alliance f • Benevol GR • BKVS Bündn. Kantonalverband für Senioren • BTV Bürgerturnverein Chur • Bündner Bündnis für sichere Renten • Budgetberatung Schweiz • Bürgerschaftsgenossenschaft SAFFA • Frauen im Tourismus, Bern • Frauenkulturarchiv GR • Frauenzentralen CH • Femint • GeSo Chur • Graubündner Kantonalbank • Grossrätinnen/Grossratsstellvertreterinnen • Kantonsspital Graubünden • Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Liechtenstein • Kulturfrauen Chur • Lions Club Chur Kora • Netzwerk Plusplus • Ökumenische Frauenbewegung Graubünden • Procap • Pro Infirmis • Schweiz. Verband für Alimentenfachleute SVA • Seliwe • SSTH Swiss School of Tourism and Hospitality, Passugg • Stabsstelle für Chancengleichheit für Frau und Mann GR • Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung • Sozialkonferenzen: Surselva, Engadin/Südtäler • Stiftung ARGO • Theater Chur • Weltladen Chur • Wen-Do Zürich

Projekte vielseitig – wirksam – nachhaltig

Die Frauenzentrale Graubünden

berät ...

UPDATE YOUR BUDGET NOW!

Gratis Budgetberatung für Jugendliche, StudentInnen, Lernende und BerufseinsteigerInnen.

bildet ...

KMU-Beratung, Vereinsführung

Die Frauenzentrale berät und schult bei Personalkonflikten z.B. bei Mobbing oder sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, in Schulen und KMUs.

engagiert sich kompetent ...

- am 8. März, dem Internationalen Frauentag
- «wählt Frauen»
- bei Schulung in Budgetfragen
- über den Frauenfonds für Frauen in Wirtschaftsnot
- fürs Frauenhaus Kathmandu

bestärkt ...

Vereinsberatung

Umfassende Beratung bei der Vereinsführung.



Internationaler Frauentag 2018

Frauzentrale Graubünden, meine starke Partnerin ...

Finanzierung

- Beiträge und Spenden unserer Einzel- und Kollektivmitgliedern, Gemeinden und Gönnern
- Erträge aus Dienstleistungen und Bildungsangeboten
- Übernahme von Projekt-Kostenanteilen, grosszügige NPO Rabatte
- Ehrenamtliche Mitarbeit

- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
- Departement für Volkswirtschaft und Soziales/ Kant. Sozialamt
- Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement/ Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann
- Evangelisch-Reformierte Landeskirche Graubünden
- Kulturförderung der Stadt Chur
- Stadt Chur

- Beitragsfonds Graubündner Kantonalbank
- Bündnerinnenvereinigung Graubünden
- Business & Professional Women, Davos
- Casal-Bernard-Stiftung, Chur
- FDP Frauen Graubünden
- Gemeinnützige Frauenvereine Graubünden
- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Graubünden
- Gewerkschaftsbund Graubünden
- Hochschule für Technik und Wirtschaft
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kirchgemeinden Graubünden
- Mano Stiftung, Zürich
- MIGROS Kulturprozent
- Schweiz. Verband der Akademikerinnen, Sektion Graubünden
- Seliwe
- SP Graubünden
- Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung, Luzern
- Zonta Club Chur

Impressum

Herausgeberin	Frauzentrale Graubünden
Redaktion	Cathrin Räber-Schleiss, Ruth Roduner
Layout/Grafik	Sandra Perucchi, Christian Ritz
Druck	Casanova Druck Werkstatt AG, 7000 Chur
Auflage	1400 Ex.
Versand	geht an alle Mitglieder und InteressentInnen
Jahresbeitrag	CHF 50.– Einzelmitglied, CHF 100.– Kollektivmitglied

Geschäftsführende Präsidentin

Cathrin Räber-Schleiss, eidg. FA Führungsfachfrau

Sekretariat/Rechnungswesen

Ruth Roduner, Carmen Guyan

Fachstellen

- **Allg. Rechtsberatung und Budgetberatung** Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM; Elisabeth Blumer lic. iur. Rechtsanwältin; Monica Lüscher-Plebani, Budgetberaterin, Budgetberatung Schweiz; Carolina Rusch Nigg, lic. iur. (ab 8.1.2018)
- **Beratung Alimentenkasse** Nadja Senften, Alimentenfachfrau SVA; Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM
- **Beratung Arbeit und Beruf** Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM

Freie Mitarbeiterinnen

Daniela Knöpfel, Sandra Perucchi, Anita Schnoz

Vorstand

Cathrin Räber-Schleiss, Ruth Nieffer (bis 23.5.2018), Marlis Alig-Eberle, Renate Rutishauser, Irmgard Ritz, Brigitt Nuth, Esther Hug-Goll, Céline Peng (ab 23.5.2018)

Rechnungsrevision

Claudia Schwarz, Michaela Vehlow

Vorstand



**Protokoll der 80. Generalversammlung, 23. Mai 2018
17.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Comander, Chur**



Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzählerinnen/Genehmigung Traktanden
3. Protokoll GV vom 1. Juni 2017
4. Jahresbericht 2017
5. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Revisorinnen
6. Budget 2018
7. Mitgliederbeiträge 2019
8. Wahlen
 - Rücktritte Ruth Nieffer (Amtszeitbeschränkung)
 - Bestätigungswahlen: R. Rutishauser, I. Ritz, C. Räber
 - Neuwahl: Vorstandsmitglied
9. Anträge der Mitglieder
10. Informationen aus der Frauenzentrale Graubünden
11. Varia

1. Begrüssung

Cathrin Räber-Schleiss, geschäftsführende Präsidentin, begrüsst die Anwesenden.

Anwesend sind:

Kollektivmitglieder	:adebar»; Bäuerinnen und Landfrauen, Tenna; Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband; Bündnerinnenverein Maienfeld; Business & Professional Women, Davos; Compagna Graubünden; Frauenhaus Graubünden; Kath. Frauenverein Chur; Gemeindevorstand Churwalden; LEGR Lehrpersonen Graubünden; LEGR Fraktion Kindergarten; OdA Hauswirtschaft Graubünden; ökum. Frauenbewegung Graubünden; Schweiz. Gemeinnützige Frauen Chur
Einzelmitglieder	Elisabeth Bardill, Lucrezia Basig; Lisbeth Bieler, Nesa Bischoff, Regina Bissegger, Christine Bränniger, Susanne Bünzli; Anne C. Cantieni, Tamara Gianera, Yvonne Glasstetter, Margrit Glückler, Anne Bettina Graf, Magdalena Herdi, Ulrike Kuhnhen, Bettina Melchior, Ursula Schleiss, Gion Duno Simeon, Manuela Tscholl
Ehrenmitglieder	Hedi Luck, Lea Schneller
Gäste	Aids-Hilfe, Alliance f, jugend.gr, Selbsthilfe Graubünden, Celine Peng
Vorstand/Revision	Esther Hug, Ruth Nieffer, Brigitt Nuth, Cathrin Räber-Schleiss, Irmgard Ritz, Renate Rutishauser (entschuldigt: Marlis Alig, Claudia Schwarz, Michaela Vehlow)
Team	Monica Lütcher-Plebani, Carmen Nerlich, Ruth Roduner, Annetta Simeon (entschuldigt: Anita Schnoz, Carolina Rusch, Nadja Senften)

Total Stimmen 70

12 Kollektivmitglieder vertreten mit total 34 Delegiertenstimmen und 32 Einzelmitglieder (inkl. Vorstand und Team).

Entschuldigungen

Kollektivmitglieder	Bäuerinnen Unterengadin, Bäuerinnen/Landfrauen Maienfeld, Benevol, Bildungszentrum Palottis, Bündnerinnen-Verein Cazis und Davos, Business Professional Women Chur, FDP Frauen Graubünden, Frauenverein Bonaduz, Domat/Ems, Malans; Gemeinnütziger Frauenverein Churwalden, Davos Wiesen, Felsberg, Schiers, Thusis, Trimmis, Zizers; Kantonale Bündnerinnen Vereinigung, Kath. Frauenbund Graubünden, KJBE, Pro Singles Schweiz, Schweiz. Akademikerinnen Graubünden, Zonta Club Chur
	- 8 interessierte Organisationen
	- 45 Einzelmitglieder

2. **Wahl Stimmzählerin / Genehmigung Traktandenliste**

Lucrezia Basig wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

Zusammen mit der Einladung zur GV wurde die Traktandenliste am 26.2.2018 fristgerecht versandt. Punkt 8 der Traktandenliste wird ergänzt mit: Bestätigungswahl von Cathrin Räber-Schleiss. Mit dieser Korrektur wird die **Traktandenliste einstimmig genehmigt**.

3. **Protokoll GV 2017**

Das Protokoll der letzten GV ist auf www.frauenzentrale-graubuenden.ch publiziert und liegt in der Geschäftsstelle und an der heutigen Versammlung auf.

Das Protokoll wird nicht verlesen, einstimmig genehmigt und an die Protokollführerin Magdalena Herdi verdankt.

4. **Jahresbericht 2017 der geschäftsführenden Präsidentin Cathrin Räber-Schleiss**

Der Jahresbericht 2017 wurde verschickt, auf der Webseite publiziert und in der Geschäftsstelle aufgelegt. Er wird heute nicht verlesen. Im 2017 konnte sich der Vorstand und das Team der Frauenzentrale wieder einmal stärker auf die eigentlichen Aufgaben konzentrieren, um die fg weiter zu stärken und entwickeln. Mehr dazu im Traktandum 10.

Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

5. **Jahresrechnung 2017 / Bericht der Revisorinnen**

Die Rechnung konnte mit einem deutlich kleineren Defizit als budgetiert abschliessen. Das liegt hauptsächlich an den Mehreinnahmen durch projektbezogenes Fundraising. Dort gilt es besonders die Casal Bernhard Stiftung zu erwähnen.

Die Rechnung wurde von den Revisorinnen Michaela Vehlow und Claudia Schwarz (beide heute nicht anwesend) geprüft. Diese empfehlen die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2017 einstimmig.

6. **Budget 2018**

Bei den Erträgen wird der Kanton die ausfallenden Gelder des Bundes für die BAB übernehmen. Die Casal Stiftung wird, nachdem sie im 2017 ausserordentliche Beträge gesprochen hat, im 2018 max. wieder auf das gewohnte Level reduzieren, dafür können wir bei den Erträgen aus der Untermiete wieder etwas zulegen, sodass um rund Fr. 22'000.00 höhere Einnahmen resultieren.

Einen Teil dieser Einnahmen reinvestieren wir in die Entwicklung unseres Beratungszentrums und bei den Personalkosten fallen die notwendige Ausbildung der neuen Alimentenfachfrau und die Aufstockung der Rechtsberatung ins Gewicht.

Mit dem budgetierten Defizit von Fr. 12'000.00 nähern wir uns mit kleinen Schritten dem Ziel einer schwarzen Null.

Das Budget 2018 wird von der GV einstimmig genehmigt.

7. **Mitgliederbeiträge 2019**

Die aktuellen Mitgliederzahlen sind: 63 Kollektivmitglieder und 457 Einzelmitglieder.

Die fg teilt die Tendenz zum Mitgliederschwund mit vielen vergleichbaren Organisationen.

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 50.00 für Einzel-, bzw. CHF 100.00 für Kollektivmitglieder.

Die GV stimmt dem Antrag einstimmig zu.

8. **Wahlen**

Rücktritt Ruth Nieffer

Wegen der Amtszeitbeschränkung verlässt heute Ruth Nieffer den Vorstand. Sie wurde 2007 in den Vorstand gewählt, von 2009 bis 2016 amtierte sie als Vizepräsidentin. Sie hat viel von ihrem beruflichen Netzwerk eingebracht, war eine tragende Kraft bei der Umstrukturierung zum Modell geschäftsführendes Präsidium. Mit einem herzlichen Dankeschön an Ruth für ihre engagierte und wichtige Arbeit im Vorstand wird sie heute verabschiedet. Der Vorstand hat beschlossen, Ruth zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Bestätigungswahlen Vorstand

Renate Rutishauser und Irmgard Ritz werden einstimmig im Vorstand bestätigt.

Bestätigungswahl Präsidentin

Cathrin Räber-Schleiss wird im Amt als Präsidentin bestätigt und einstimmig gewählt.

Neuwahl Vorstandsmitglied

Über das eigene Netzwerk wurde Céline Peng gefunden. Celine stellt sich selber vor: sie ist Berufsschullehrerin für Sport und Geographie und hat ein Masterstudium in Geographie abgeschlossen.

Mit grossem Applaus wird die 32-Jährige in den Vorstand gewählt.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Informationen aus der fg

- Die Dienstleitungen der fg werden neu unter dem Titel ‚Beratungszentrum‘ angeboten und beworben werden.
- Die Erhöhung des Frauenanteils in der Bündner Politik liegt der fg am Herzen. Seit Anfang März sind die Kandidatinnen für die Wahl in den Grossen Rat und die Stellvertreterinnen auf der Webseite portraitiert.
- Regierungsratswahlen: keine Partei hat es geschafft, eine Frau zu nominieren. Dies ist unakzeptabel.
- Im Team der fg arbeitet neu Ruth Roduner im Sekretariat, als Nachfolgerin von Magdalena Herdi.
- Bea Westreicher (Alimentenfachfrau) hat die fg Ende 2017 verlassen. Nadja Senften, die Nachfolgerin, hat die Ausbildung zur Alimentenfachfrau begonnen.
- In der Rechtsberatung hat die Juristin Carolina Rusch ihre Arbeit aufgenommen. Sie berät zum Thema Trennung/Scheidung und entlastet so die Juristin Annetta Simeon.

11. Varia

Hedi Luck als Vertreterin der Alliance f überbringt Grüsse vom Bund der Schweizerischen Frauenorganisationen und dankt der fg für ihre Arbeit.

- die Alliance f hat bei der Abstimmung zur Altersvorsorge die Ja-Parole verfasst, im Wissen, dass es kontraproduktiv für die Frauen war. Die Erhöhung des Rentenalters für die Frau lässt sich fast nicht mehr verhindern, obwohl die Lohngleichheit noch nicht realisiert ist.
- Die Alliance f fordert 4 Punkte: linearer Koordinationsabzug, Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes (gleicher Lohn für gleiche Arbeit), Kompensation von tieferen Renten und das Splitting von BVG Beiträgen bei Ehepartnern
- Am 29. Mai wird im Ständerat erneut über die Lohngleichheit diskutiert. Mit dem letzten Newsletter wurde eine Einladung versandt, direkt nach Bern zu kommen und Frauenpräsenz zu markieren.
- Die Aktion Vaterschaftsrecht ist noch im Prozess.
- Hedi Luck schlägt vor, einen runden Tisch zu organisieren, wo alle Frauenorganisationen an einen Frauenpool gründen. Die Parteien haben bei der Suche nach Regierungsratskandidatinnen versagt.
- Noch ist es nicht zu spät, um für die Nationalratswahlen Frauen aufzustellen. Zusammen können wir etwas erreichen.

Anschliessend an die GV wird Nicolas Zogg von maenner.ch ein Referat zum Thema „Mencare – inwiefern ist Care und Wirtschaft ein Männerthema“ halten.

Für den danach offerierten Imbiss ist die Eriträterin Azamit Berhane verantwortlich.

Abschluss des statutarischen Teils um 18.30 Uhr.

Cathrin Räber bedankt sich bei allen für die aktive Teilnahme an der GV und wünscht eine gute Zeit.

Für das Protokoll: Ruth Roduner

29. Mai 2018

80 Jahre ons ans

Frauenzentrale Graubünden
Centrala grischuna da dunnas
Centrale grigionese delle donne



Gründung 1. April 1939

Gründerinnen

Paula Jörger, Magda Lardelli-Breuer,
Christine Zulauf

Gründungsmitglieder

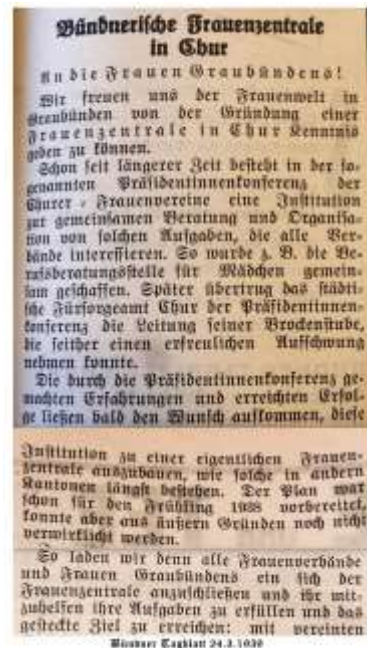
Bund abstinenter Frauen
Freundinnen junger Mädchen
Gemeinnütziger Frauenverein Chur
Evangelische Frauenhilfe
Katholischer Frauenverein Chur
Katholischer Mädchenschutzverein
Junge Bündnerinnenvereinigung
Rotkreuz-Bienen

Präsidentinnen

1939 - 1964 Paula Jörger, verstorben
1964 - 1969 Agathe Mangold-Schneller, verstorben
1969 - 1980 Isa Hämmerle-Planta, verstorben
1980 - 1992 Anna Lydia Florin-Wehrli
1992 - 1998 Ursulina Mutzner-Scharplatz
1998 - 2001 Adrienne Degonda-Bräuer
2001 - 2009 Hedi Luck-Fasciati und
Lea Schneller-Theus
2009 - aktuell Cathrin Räber-Schleiss

Ehrenmitglieder

Anna Lydia Florin-Wehrli, Ursulina Mutzner-
Scharplatz, Adrienne Degonda-Bräuer,
Lea Schneller-Theus, Hedi Luck-Fasciati
Eveline Widmer-Schlumpf, Ruth Nieffer.
Verstorben: Magda Lardelli-Breuer, Christine Zulauf,
Paula Jörger, Elisabeth Lardelli v. Waldkirch, Isa
Hämmerle-Planta, Agathe Mangold-Schneller.



Eine kleine Auswahl an Leistungen der Frauenzentrale Graubünden

- 1939 Gründung Frauenzentrale
 - 1943 Die fg fordert «Wählbarkeit von Frauen in die Vormundschaftsbehörden».
 - 1945 fg betreibt bis 1988 erste Konsumentenberatungsstelle.
 - 1948 Eingabe an den Stadtrat für die Errichtung einer Töchterschule.
 - 1950 Die fg gründet in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden Vermittlungsstellen für Heimpflegerinnen. Sie werden an der Bündner Frauenschule ausgebildet.
 - 1955 Gründung Rechtsberatungsstelle
 - 1958 Bildung kantonales Aktionskomitee zur Abstimmung zum Frauenstimmrecht
 - 1959 Gründung Mütter- und Elternschule; der fg gelingt es, die erste Jugendrichterin zu stellen.
 - 1960 Dank fg-Einsatz Wahl der ersten Frau in den Schulrat.
 - 1965 Wegen fg-Initiative stimmt der Grosse Rat zu, Rechtsgrundlagen zum Frauenstimmrecht zu schaffen.
 - 1967 Gründung Verein Alimenteninkasso
 - 1968 68,5 Prozent der Churer Männer sagen Ja zum Stimm- und Wahlrecht der Frauen. Auf kantonaler Ebene wird es abgelehnt.
 - 1971 Eröffnung fg-Budgetberatungsstelle
 - 1981 Abstimmung Gleiche Rechte für Frau und Mann wird angenommen.
 - 1989 Gründung Frauenhaus Graubünden, fg ist Trägerin für zwei Jahre.
 - 1998 fg-Ehrenmitglied Eveline Widmer-Schlumpf wird erste Bündner Regierungsrätin.
 - 1998 Gründung Fachstelle Beratung Arbeit und Beruf
 - 2004 Gründung Fachstelle Beratung Alimenteninkasso
 - 2008 Grosse Unterschriftensammlung für den Verbleib von Eveline Widmer-Schlumpf im Bundesrat.
 - 2009 fg erhält neue Organisationsstruktur. Der Dienstleistungsbereich wird ausgebaut.
 - 2011 Gründung Fachstelle Migration (Kursangebote)
 - 2012 Die Anfragen an die fg erreichen mit 3500 einen Spitzenwert.
 - 2014 Der erste Mann wird als fg-Vorstandsmitglied gewählt; die fg prüft neue Geschäftsfelder und betreibt zum dritten Mal Frauenwahlförderung.
 - 2016 EGB Kürzt Bundesgelder, Fachstelle BAB und gesamte fg massiv unter Druck.
 - 2017 Netzwerk der fg (Grossrätinnen) setzt Regierungsauftrag zu neuer Leistungsvereinbarung zur Finanzierung BAB durch.
 - 2019 Neue Dienstleistungsangebote, Konkubinatsberatung, Vereinsführung und KMU Beratung werden zusammen mit den alten im beratungszentrum-gr.ch gebündelt und beworben.
- Zum 80. Geburtstag „tourt“ die fg mit der humoristischen Bühnenproduktion „Die Frauenflüsterin“ durch den Kanton.